



Bundesministerium  
der Finanzen

EINGEGANGEN

29. März 2011

Erl.

**Steffen Kampeter**  
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL [Steffen.Kampeter@bmf.bund.de](mailto:Steffen.Kampeter@bmf.bund.de)

DATUM 28. März 2011

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 229 für den Monat März 2011

GZ VIII A 1 - FB 3080/09/10004:014

DOK 2011/0254747

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

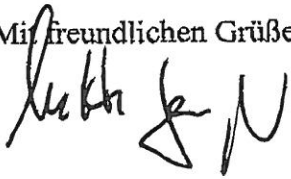
„Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus dem „Strategischen Handlungskonzept zur Darstellung des Kampfmittelrisikos“, insbesondere hinsichtlich der sich aus dem Sicherheitsrisiko ergebenden Notwendigkeit eines Beginns der Beräumung der Kyritz-Ruppiner Heide und ihrer Finanzierung?“,

beantworte ich wie folgt:

Beim „Strategischen Handlungskonzept zur Darstellung des Kampfmittelrisikos“ handelt es sich um ein Gutachten, das durch die Oberfinanzdirektion Niedersachsen (Leitstelle des Bundes für Boden- und Grundwasserschutz) für den Bund erstellt wurde und seit Januar 2011 vorliegt. Die Bundesregierung sieht in diesem Gutachten eine Planungsgrundlage, aus der nach Wegfall des militärischen Status des Truppenübungsplatzes Wittstock und seiner Überführung in eine zivile Verwaltung Maßnahmen zur Erfüllung der Eigentümerpflichten abgeleitet werden können. Das Gutachten greift unter anderem forst(waldbrand)schutz-, naturschutz- und arbeitsschutzrechtliche Aspekte auf.

Seite 2 Die endgültige Festlegung der Maßnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit den örtlich zuständigen Ordnungsbehörden. Der betreffende Arbeitskreis hat seine Arbeit aufgenommen. Exakte Finanzplanungen werden dem Planungsfortschritt entsprechend vorgenommen. Gleiches gilt für den Zeitplan zur Maßnahmenumsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. J. N.', written in a cursive style.